



SozDia Stiftung Berlin Pfarrstraße 92 | 10317 Berlin

Einladung zum Pressegespräch

Anlässlich der gewalttätigen Übergriffe vom 26. Februar 2016 in der Notunterkunft Treskowallee 8 lädt die SozDia-Stiftung Berlin zum Gespräch

Berlin, 11. März 2016 – Die SozDia Stiftung Berlin lädt zum Pressegespräch am 16. März um 10 Uhr in die Jugend- und Begegnungsstätte alte schmiede, Spittastraße 40, 10317 Berlin.

Anlass sind die gewalttätigen Übergriffe von Mitarbeitern einer Sicherheitsfirma in der von der SozDia Stiftung betriebenen Notunterkunft für geflüchtete Menschen in der Turnhalle der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in der Treskowallee 8 in Berlin-Karlshorst in der Nacht zum 26. Februar 2016 (s. ausführlicher beigefügte Stellungnahme der SozDia Stiftung vom 29. Februar 2016).

Zwei Wochen nach den Vorfällen präsentiert die SozDia Stiftung Berlin nun bei einem Pressegespräch den aktuellen Sachstand und stellt sich den Fragen der Medien.

Außerdem informiert Michael Heinisch, Vorstandsvorsitzender der SozDia Stiftung Berlin, über die Konsequenzen, die die Stiftung aus den Ereignissen zieht und formuliert konkrete Forderungen an die Politik.

Christoph Wiedemann, Einrichtungsleiter der Notunterkunft in der Treskowallee 8, der bei der Auseinandersetzung schwer verletzt wurde, wird ebenfalls anwesend sein und steht erstmalig für Fragen der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Wir laden interessierte Medienvertreter zum Pressegespräch in die Jugend- und Begegnungsstätte alte schmiede, Spittastraße 40, 10317 Berlin (S-Bahn: Ostkreuz, Rummelsburg oder Nöldnerplatz).
Um Anmeldung wird gebeten.

Mit dabei:

- **Michael Heinisch** (51), Vorstandsvorsitzender der SozDia Stiftung Berlin, Betreiber der Notunterkunft Treskowallee 8,
- **Christoph Wiedemann** (32), Einrichtungsleiter der Notunterkunft Treskowallee 8
- **Majd Jammoul** (27) aus Syrien (Damaskus), seit November 2015 in Deutschland / Berlin und Bewohner der Notunterkunft Treskowallee 8, (ein Dolmetscher ist vor Ort)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter 01511 4994974 oder per E-Mail an nina.kirch@sozdia.de

Kontakt

Pressesprecherin

Nina Kirch, 01511 499 49 74, nina.kirch@sozdia.de
SozDia Stiftung Berlin